



Nr. 32 / 24. Februar 2020

Untersuchungsausschuss befragt die nächsten Zeugen

Der Erste Parlamentarische Untersuchungsausschuss der 19. Wahlperiode ist heute (Montag) zu seiner 57. (Beweisaufnahme-) und 58. (Beratungs-)Sitzung zusammengekommen. Im Rahmen der Beweisaufnahme sprachen die Abgeordneten mit dem ehemaligen Innenminister Andreas Breitner sowie mit einem früheren Landespolizeidirektor, der auch Mitglied des Arbeitskreises Mobbing in der Landespolizei war, über ihre Erinnerungen im Zusammenhang mit Stellenbesetzungen, mit dem Umgang mit Mobbing-Verdachtsfällen und mit dem Vereinsverbotsverfahren.

In der Beratungssitzung befassten die Ausschussmitglieder sich mit Verfahrensfragen und planten die weitere Beweisaufnahme.

Die nächste Beweisaufnahmesitzung ist für den 2. März, 9.45 Uhr, geplant.